

OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

BEZEICHNUNG	14-058, Brauquartier Puntigam BA09	Umsetzungsstand Planung	
Gebäude(-teil)	Wohnen	Baujahr	
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit 10 und mehr Nutzungseinheiten	Letzte Veränderung	
Straße	Brauquartier 13	Katastralgemeinde Rudersdorf	
PLZ/Ort	8055 Graz-Puntigam	KG-Nr. 63118	
Grundstücksnr.	34/2	Seehöhe 348 m	

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen HWB_{Ref. SK} PEB_{SK} CO_{2eq.SK} A++ A B B C D E

HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

RK: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen. **EEB:** Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB $_{\rm ern.}$) und einen nicht erneuerbaren (PEB $_{\rm n.ern.}$) Anteil auf.

CO₂eq: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **äquivalenten**Kohlendioxidemissionen (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013/09 – 2018-8, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.



OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

GEBÄUDEKENNDATEN				EA	-Art:
Brutto-Grundfläche (BGF)	5.052,8 m ²	Heiztage	222 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	4.042,2 m ²	Heizgradtage	3329 ка	Solarthermie	- m²
Brutto-Volumen (V _B)	16.321,2 m³	K l imaregion	S/SO	Photovoltaik	37,0 kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	5.420,1 m ²	Norm-Außentemperatur	-11,3 °C	Stromspeicher	- kWh
Kompaktheit (A/V)	0,33 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	Fernwärme
charakteristische Länge (ℓ_c)	3,01 m	mittlerer U-Wert	0,380 W/m²K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	-
Teil-BGF	- m²	LEK _T -Wert	22,97	RH-WB-System (primär)	Fernwärme
Teil-BF	- m²	Bauweise	mittelschwere	RH-WB-System (sekundär, opt.)	-
Teil-V _B	- m³				

WÄRME- UND ENERGIEBEDAR	F (Referenzklima)				süber den nergieeffizenzfaktor
	Ergeb	nisse		Anford	erungen
Referenz-Heizwärmebedarf	$HWB_{Ref,RK} =$	31,3 kWh/m²a	entspricht	$HWB_{Ref,RK,zul} =$	31,9 kWh/m²a
Heizwärmebedarf	HWB _{RK} =	31,3 kWh/m²a			
Endenergiebedarf	EEB _{RK} =	67,0 kWh/m²a			
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	$f_{GEE,RK} =$	0,74	entspricht	$f_{GEE,RK,zul} =$	0,75
Erneuerbarer Anteil	-		entspricht	Punkt 5.2.3 b, c	

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standort	klima)			
Referenz-Heizwärmebedarf	$Q_{h,Ref,SK} =$	185.527 kWh/a	HWB _{Ref,SK} =	36,7 kWh/m²a
Heizwärmebedarf	$Q_{h,SK} =$	151,874 kWh/a	HWB _{SK} =	30,1 kWh/m²a
Warmwasserwärmebedarf	$Q_{tw} =$	51.639 kWh/a	WWWB =	10,2 kWh/m²a
Heizenergiebedarf	$Q_{H,Ref,SK} =$	281.076 kWh/a	HEB _{SK} =	55,6 kWh/m²a
Energieaufwandszahl Warmwasser			e _{AWZ,WW} =	2,36
Energieaufwandszahl Raumheizung			e _{AWZ,RH} =	0,86
Energieaufwandszahl Heizen			e _{AWZ,H} =	1,19
Haushaltsstrombedarf	Q _{HHSB} =	115.082 kWh/a	HHSB =	22,8 kWh/m²a
Endenergiebedarf	$Q_{EEB,SK} =$	363.524 kWh/a	EEB _{SK} =	71,9 kWh/m²a
Primärenergiebedarf	$Q_{PEB,SK} =$	417.319 kWh/a	PEB _{SK} =	82,6 kWh/m²a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn.ern.,SK} =	365.234 kWh/a	PEB _{n.ern.,SK} =	72,3 kWh/m²a
Primärenergiebedarf erneuerbar	$Q_{PEBern.,SK} =$	52.085 kWh/a	PEB _{ern.,SK} =	10,3 kWh/m²a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	$Q_{CO2eq,SK} =$	25.502 kg/a	CO _{2eq,SK} =	5,0 kg/m²a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor			$f_{GEE,SK} =$	0,74
Photovoltaik-Export	$Q_{PVE,SK} =$	691 kWh/a	$PVE_{EXPORT,SK} =$	0,1 kWh/m²a

ERSTELLT			
GWR-Zahl		ErstellerIn	Ing. Christian Oth
Ausstellungsdatum	10.06.2022	Unterschrift	DR. PFEILER GmbH
Gültigkeitsdatum	09.06.2032		AKUSTIK - BAUPPIAS R FASSADE TECHNIK BIM - GREIN BUDDIG - IMMESTON SSCHUTZ A-8010 - Jereal - Wygen Brasse 36
Geschäftszahl			Tel.: +13,866 8£18/60/kww/, zt-pfeiler at Maile office@2: -1-4 feiler at [Z7÷ #Z11888688888888888888888888888888888888

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.